



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
105 (1895)**

298 (31.10.1895) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-64500](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-64500)

General-Anzeiger



Telegraphische Adresse: „Journal Mannheim.“
An der Postkammer unter Nr. 2602.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(105. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Belebung und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Verantwortlich:
für den polit. und allg. Theil:
Herr Redakteur Herm. Meyer,
für den lok. und prov. Theil:
Ernst Müller.
für den Anzeigen- und
Korrespondenz-Teil:
Carl Apfel.
Notationsdruck und Verlag der
Dr. H. Haas'schen Buch-
druckerei (Erlöse Mannheim
Typographische Anstalt).
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospitals.)
(Ammlich in Mannheim.)

Nr. 298.

Donnerstag, 31. Oktober 1895.

(Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Rhein-Neckar-Militär-Gauverband.

Am 26. Oktober 1885 wurde der Rhein-Neckar-Militär-Gauverband gegründet; darum dürfte heute ein kurzer Rückblick auf seine nunmehr zehnjährige Geschichte vielen Lesern dieses Blattes willkommen sein. Die 45 Gauverbände unseres Landes sind Zwischenglieder zwischen den Vereinen und dem Badischen Militärvereinsverband. Dieser wurde am 7. September 1878 auf Einladung der Militärvereine von Karlsruhe und Wülzburg im großen Rathhause in Karlsruhe unter dem Präsidium des Hauptmanns a. D. R. A. Schneider von 10 Vereinen gegründet. 1874 waren es 52 Vereine mit 3339 Mitgliedern, darunter noch kein Verein aus dem Amtsbezirk Mannheim. Das weitere Wachstum ergibt sich aus folgender Tabelle:

1875: 53 Vereine, 4622 Mitglieder,
1876: 75 " 5772 "
1877: 81 " 5931 "
1878: 94 " 5900 "
1879: 134 " 7802 "
1880: 148 " 8032 "
1881: 201 " 12612 "

In diesem Jahre, 10 Jahre nach dem Ende des Feldzugs gegen Frankreich, übernahm der Großherzog das Protektorat des Landesverbandes, genehmigte die neuen Satzungen und ein allgemeines Abzeichen; auch ernannte er den Generalleutnant z. D. Freiherrn von Degenfeld zum 1. Präsidenten, den Generalmajor z. D. Dürr zum II. Präsidenten des Verbandes. Von da an steigerte sich das Wachstum des Verbandes ungemein rasch:

1882: 294 Vereine, 14,693 Mitglieder,
1883: 250 " 16,015 "
1884: 286 " 18,319 "
1885: 500 " 34,430 "

In diesem Jahre wurden auf Antrag des Präsidiums die Gauverbände gebildet, um dem Präsidium die Geschäftsführung zu erleichtern und einen engeren Zusammenhang zwischen den Vereinen herzustellen. Am 31. Dez. 1885 waren schon 28 Gauverbände geschaffen, darunter der Bezirksverband Mannheim oder Rhein-Neckar-Militär-Gauverband mit 8 Vereinen, 565 Mitgliedern. Der erste Präsident war Generalagent Berthold Fuhs, Schriftführer Samuel Gödler, Rechner Joh. Jägerle. Doch bevor wir in dessen Geschichte eintreten, sei die Entwicklung des Landesverbandes noch weiter verfolgt:

1886: 685 Vereine, 43,674 Mitglieder,
1887: 797 " 53,487 "
1888: 822 " 56,145 "
1889: 937 " 64,088 "
1890: 949 " 65,193 "
1891: 1008 " 69,784 "
1892: 1066 " 74,579 "
1893: 1102 " 78,216 "
1894: 1136 " 82,504 "

Diese Zahlen geben nur von dem äußeren Wachstum, aber nicht von der steigenden inneren Bedeutung des Verbandes eine klare Vorstellung. Hier sei nur der Wechsel in Präsidium erwähnt. Auf Generalleutnant Freiherr v. Degenfeld folgte Generalmajor z. D. von Deimling bis 1892, dann General der Infanterie z. D. Freiherr Roder von Diersburg. Von den Landeskriegsregimenten seien hervorgehoben das von Weinheim am 18. August 1890, wo wichtige Beschlüsse über die Vereinsstatuten gefaßt wurden, dann das in Offenburg 1895 und in Karlsruhe am 4. August 1895, ferner die Kaiserparaden vor Kaiser Wilhelm I. 1887, und vor Kaiser Wilhelm II. 1893. — Mit der Entwicklung des Landesverbandes hielt die Rhein-Neckar-Militär-Gauverbände im Allgemeinen gleichen Schritt. Einer der ältesten Vereine war schon 1868 gegründet, der Erste Mannheimer Veteranen-, Sterbekasse- und Sparverein. Es folgten 1872 der Veteranenverein Neckarau, 1873 der Militärverein Sandhofen und der Kriegerverein in Käferthal, 1874 die Kriegervereine Feudenheim, Ladenburg, Neckarhausen, Schriesheim, Joesheim, 1881 der Kriegerverein Mannheim, die Militärvereine Käferthal, Waldhof, 1882 der Militärverein Neckarau, der Kriegerverein Ballstadt, 1883 der Verein deutscher Kampfgenossen Mannheim, Militärverein Ballstadt, 1886 Veteranenverein Mannheim, Kriegerverein Ladenburg, 1888 Militärverein Joesheim, 1890 Militärverein Mannheim. Von diesen 20 Vereinen waren 1885 bereits 10 in den Bad. Militärvereinsverband eingetreten, nämlich der Veteranenverein Neckarau 1880, die Kriegervereine Feudenheim und Ladenburg 1881, der Kriegerverein Mannheim 1882, der Kriegerverein und der Militärverein Käferthal 1883, der Militärverein Waldhof 1884, der Militärverein Neckarau und die Kriegervereine Neckarhausen und Schriesheim 1885.

Da lud der erste Vorstand des Kriegervereins Mannheim, Herr Berthold Fuhs, der seit 1882 zugleich Mitglied der aus 18 Vereinen bestehenden Centralvertretung des Badischen Militärvereinsverbandes war, durch ein Rundschreiben vom 10. August 1885 die genannten 10 Vereine zur Bildung eines Gauverbandes ein; 7 Vereine erklärten sich schriftlich dazu bereit, und diese berief Herr Fuhs am 25. Okt. 1885 nach Mannheim, um ihnen einen Satzungsentwurf vorzulegen, dem die Satzungen des Wiesenthaler Gauverbandes, des Pfalzgaubandes Heidelberg und des Bezirksverbandes Schwetzingen als Vorlagen dienten. Die Satzungen wurden angenommen, und Herr Fuhs, dem das Verdienst der Initiative allein zukommt, wurde zum Gauvorsitzenden gewählt, worauf er zwei Mitglieder des Kriegervereins Mannheim, die Herren Gödler und Jägerle, mit den Aemtern des Rechners und des Schriftführers betraute. Auf die Anzeige der Gründung antwortete das Präsidium mit einem wohlverdienten Anerkennungs schreiben und forderte die Rapporte ein. Diese lieferten folgendes Ergebnis:

1. Kriegerverein Mannheim, 230 Mitgl., 1. Vorst. B. Fuhs
2. Feudenheim, 108 " " " " " " " " " " " "
3. Militärverein Käferthal, 108 " " " " " " " " " " " "
4. Kriegerverein Ladenburg, 116 " " " " " " " " " " " "
5. Veteranenverein Neckarau, 92 " " " " " " " " " " " "
6. Kriegerverein Schriesheim, 76 " " " " " " " " " " " "
7. Militärverein Waldhof, 109 " " " " " " " " " " " "
8. Ballstadt, 82 " " " " " " " " " " " "

Von den ersten Vorständen sind die Herren Uhrig, Geis, Mayarth, Urban noch im Amte. Summa 8 Vereine mit 865 Mitgliedern, M. 4906 Baarvermögen, M. 3684 Inventarwerth. Die Vereine hatten im Jahr 1885 M. 908 und früher M. 2990 Unterstüßungen gewährt. Sterbegeld zahlten nur die Kriegervereine Mannheim, Ladenburg, Schriesheim und der Militärverein Waldhof. Das Militärvereinsblatt, das Organ des Badischen Militärvereinsverbandes, das damals in sehr bescheidener Form erschien, wurde in 39 Exemplaren gehalten.

Das weitere Wachstum des Gauverbandes ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

1. Januar 1887: 9 Vereine, 898 Mitglieder. Neu: Kriegerverein und Militärverein Neckarhausen, 54 Mitglieder, 1. Vorstand: Zieher.
1. Januar 1888: 10 Vereine, 1334 Mitglieder. Zugang: Militärverein Neckarau, 189 Mitglieder, 1. Vorstand: Orth; Militärverein Sandhofen, 158 Mitglieder, 1. Vorstand: Serber. Abgang: Militärverein Ballstadt.
1. Januar 1889: 10 Vereine, 1377 Mitglieder.
1. Januar 1890: 12 Vereine, 1681 Mitglieder. Zugang: Kriegerverein Joesheim, 49 Mitglieder, 1. Vorstand: Schön; Verein Deutscher Kampfgenossen Mannheim, 182 Mitglieder, 1. Vorstand: Peter.
1. Januar 1891: 14 Vereine, 2698 Mitglieder. Zugang: Militärverein Mannheim, 678 Mitglieder, 1. Vorstand: Rath; Erster Mannheimer Veteranen-, Sterbekasse- und Sparverein, 309 Mitglieder, 1. Vorstand: Murr.
1. Januar 1892: 15 Vereine, 3109 Mitglieder. Zugang: Militärverein Joesheim, 51 Mitgl., 1. Vorstand: Geunesthal.
1. Januar 1893: 17 Vereine, 3465 Mitglieder. Zugang: Kriegerverein Ballstadt, 62 Mitglieder, 1. Vorstand: Kiltbau; Kriegerverein Ladenburg, 78 Mitgl., 1. Vorstand: Kreter.
1. Januar 1894: 18 Vereine, 3548 Mitglieder. Zugang: Kriegerverein Käferthal, 69 Mitgl., 1. Vorstand: Hermann.
1. Januar 1895: 19 Vereine, 3896 Mitglieder. Zugang: Veteranenverein Mannheim, 55 Mitglieder, 1. Vorstand: Mayer.

Der letzte Verein des Amtsbezirks Mannheim, der noch draußen steht, hat sich bereits zur Aufnahme in den Gauverband und in den Badischen Militärvereinsverband gemeldet, nämlich der Militärverein Ballstadt, 43 Mitglieder, 1. Vorstand Walter.

Das Baarvermögen der 19 Vereine belief sich am 1. Januar 1895 auf 18,747 Mark, der Inventarwerth auf 14,889 Mark, zusammen 33,636 Mark. Unterstüßungen wurden im Jahre 1894 4644 Mark, in früheren Jahren 32,907 Mark, im Ganzen 37,641 Mark bezahlt. Die Sterbegelder betragen 1894: 3905 M., früher: 8903 M., zusammen 11,908 Mark.

Aus der Unterstüßungskasse des Landesverbandes flossen 1894 M. 380, früher M. 890, zusammen M. 1270 an bedürftige Mitglieder der Vereine des Gauverbandes zurück. Das Militärvereinsblatt wurde 1894 in 681 Exemplaren gehalten. Jetzt beläuft sich die Zahl der Abonnenten auf mehr als 900, also durchschnittlich 1 auf 4 Mitglieder. — Das Leben des Gauverbandes spielt sich in einer regen Korrespondenz, in Sitzungen des Gauauschusses (9 seit 1885), in Gau-Abordnungen (11 seit zehn Jahren) und Gaukriegertagen ab. Solche Gauversammlungen wurden 1886 in Käferthal, 1891 in Ladenburg in Anwesenheit des Generals von Deimling, 1895 in Neckarau bei der Einweihung des dortigen Kaiser- und Kriegervereinsdenkmals in Anwesenheit des Großherzogs und des Generals Freiherrn Roder von Diersburg veranstaltet. Die ersten Satzungen wurden am 1. Januar 1888 durch neue ersetzt. Der Plan, eine gemeinsame Gauunterbesetzung zu gründen, scheiterte, ebenso der Versuch, die Vereine Mannheims in einen Ortsverband zusammen zu fassen. Dagegen ist die Gründung von Krankenträgerabtheilungen in Mannheim und Neckarau vollkommen geglückt. Unter Mitwirkung und theilweise auf Anregung der Vereine haben die meisten Gemeinden des Amtsbezirks namentlich ihre Krieger durch schöne Denkmale geehrt, nämlich Schriesheim 1874, Ladenburg 1875, Käferthal 1886, Ballstadt 1892, Neckarau 1893, Feudenheim 1895, Mannheim folgt 1896; gewiß werden auch die Gemeinden und Vereine von Joesheim, Neckarhausen und Sandhofen nicht zurückbleiben. — Das innere Leben der Vereine hat sich seit 1885 vertieft; das äußere Ansehen ist mächtig gewachsen; Gemeinden, staatliche und militärische Behörden unterstützen unsere Bestrebungen; auch viele Private haben ihre Theilnahme schon wiederholt glänzend bekundet, namentlich in neuerer und in neuester Zeit durch namhafte Schenkungen für Veteranen. Der Gauverband hat sich also gewiß als ein nützliches Zwischenglied zwischen Präsidium und Einzelvereinen, als ein Bindeglied zwischen den Kameraden des Gauverbandes und eingebürgert. Viele, die ohne dieses Band fremd aneinander vorübergehen würden, schütteln sich jetzt freundschaftlich die Kameradenhände. Nur wenige Kriegskameraden stehen außerhalb des Verbandes. Wenn ihr Fernbleiben nicht in gleichgültiger oder feindseliger Gesinnung, sondern in Armut begründet ist, so sollten Mittel und Wege gesucht werden, auch diesen Kameraden im Jubeljahr des großen Krieges den Beitritt zu unsern Vereinen zu ermöglichen.

Verschiedenes.

— Unter der Ueberschrift: „Was wird aus dem Bismarck-Denkmal? schreiben die „M. N. N.“: Nach der geradezu grauenhaft verunglückten Concurrenz, deren traurige

Ergebnisse in diesem Sommer das Entsetzen aller Besucher erregt hatten, hieß es, das Comité wolle eine engere Concurrenz unter den „Siegern“ veranstalten. Seitdem sind Monate ins Land gegangen, und weder die 30 Prämittirten, noch andere Leute haben etwas davon vernommen, wie sich Herr v. Levetzow und die übrigen Mitglieder des Comité den weiteren Fortgang der Sache denken. Es steht fast so aus, als ob der Mißerfolg des Concurrenzausschreibens die Herren einstweilen gründlich eingeschüchtern habe. Inzwischen wächst der ansehnliche Denkmalsfond durch die sich aufhäufenden Zinsen derartig an, daß er zuletzt beim besten Willen nicht ganz für seinen Zweck wird verbraucht werden können. Es muß schon heute über eine Million Mark sein, die für das Bismarck-Denkmal zur Verfügung steht.

— Die tiefste Stelle im Weltmeer, die bisher ermittelt worden, wurde kürzlich von dem königlich britischen Vermessungsschiff „Penguin“ unter dem 28. Grad 40 Min. südlicher Breite und 175 Grad 10 Min. westlicher Länge entdeckt. Es wurde ein Bruch in dem Kabel konstatiert, als dies 4900 Faden abgelaufen war, ohne den Grund erreicht zu haben. Die Stelle ist 60 Meilen nördlich von der mit dem Senkblei auf 4428 Faden festgestellten Tiefe, die Capitan Aldrich im Jahre 1888 ermittelte. Die bisher für die tiefste Stelle im Ocean angegebene Stelle war die bei Japan gelegene mit 4655 Faden.

Kopfwaschen für Damen

It nach dem heißen Sommer von größter Wichtigkeit. Nicht nur, daß durch ein sauberes Waschen des Kopfes und der Haare dieselben von Schmutz, Staub und den lästigen Kopfschuppen gründlich gereinigt werden, sondern es werden auch die bereits abgestorbenen und vernachlässigten Haare zu neuem Wachstum angeregt. Kein wirklich reparatur Damenfrisur-Salon ist mit den anerkannt besten Apparaten zum Kopfwaschen und Quatrochieren ausgestattet und empfiehlt ich denselben zur gefl. Benützung. Erfaltungen sind ausgeschlossen, da die Haare vollständig getrocknet werden. Die Benützung ist eine aufmerksame, als dieselbe von mir und meiner Frau ausgeführt wird.

Sch. Urbach, Herren- u. Damenfrisier
N 3, 78. Ecke der
Kunststraße. 64490

Roman-Bibliothek

des General-Anzeigers.

Für die zuletzt erschienenen Romane
Irrwege. Echein und Sein. Zwischen Liebe und Pflicht
lassen wir eine überaus geschmackvolle
Einbanddecke in gepreßter Leinwand

mit eingepreßtem Titel auf Rücken und Deckel des Buches herstellen.

Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschließlich Porto, 30 Pfennig. Gegen Einbindung dieses Betragtes von 30 Pfennig in Briefmarken expedieren wir diese Einbanddecke franco an unsere auswärtigen Abonnenten und zwar nach der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Im Verlage (E 6, 2 hier) abgeholt, kostet diese Einbanddecke 20 Pfennig.

Diejenigen Abonnenten, welche obigen Roman bei uns einbinden lassen wollen, haben für das Einbinden nebst Decke den Preis von 40 Pfennig zu entrichten. Dabei ist vorausgesetzt, daß die sämtlichen Lieferungen complet nach der Seitenzahl geordnet, im Verlage franco abgeliefert werden. Romane, welche dieser Bedingung nicht entsprechen, werden vom Buchbinder zurückgewiesen.

Auswärtige Abonnenten wollen uns den Betrag von 40 Pfennig nebst 25 Pfennig für das Rückporto in Briefmarken zukommen lassen.

Der billige Preis von 40 Pfennig kann nur dann beansprucht werden, wenn die zu bindenden Exemplare vor dem

10. November
in unsere Hände gelangen; für später eintreffende Exemplare müßten wir einen höheren Preis berechnen.

Wir ersuchen daher unsere verehrlichen Abonnenten dringend, ihre Romane nach der Seitenzahl geordnet, vor dem 10. November in unserer Expedition abgeben zu wollen und bitten wir bei Einlieferung das Geld sofort zu entrichten.

Grosse Auswahl Pianinos Flügel Harmoniums
(neu u. gebraucht)
in Kauf, Miete u. Tausch
bei 78104
A. Donecker, B. 1, 4. Oelgemälde.

Böhm. Bettfedern Versandhaus
Georg Wittenberg
Berlin N.O., Randsbergstr. 89
besitzt selbst bei treuer Verpackung
ganz höchsten Fein Quantum
gerannt neuer, doppeltreiner, (Königlicher Bettfedern) aus
60 Pf. und 85 Pf. Fein-Daunen
aus Fein- u. 1.20 und 1.50, prima
Wandfedern - Gold-Daunen aus
Fein- u. 1.75, weiß Böhm. Kopf
aus Fein- u. 2.00 und 2.50, und schief-
dünne Wandfedern - Gold-
Daunen, aus Fein- u. 2.85
Von drei Daunen 1.80 Pf.
1-groß, Oberbett, 1 Wd. 1-groß,
Kissen völlig ansehnlich,
Wandfedern und Groben gratis,
Biele Verpackungsmethoden.

70794

Anfertigung künstlicher und moderner Haararbeiten, Perrücken, Toupetts, Locken, Chignon's, Scheitel, Zöpfe, Strickfrisuren, Haarketten etc.

Strengste Diskretion. Heiner Urbach, Perrückenmacher & Friseur N. 3, 7/8, Ecke der Kunststrasse.

1000 Mark sofort zu leihen gesucht, gegen sehr gute Sicherheit, hohe Zinsen und baldige Rückzahlung. Offerten unter No. 76069 an die Expedition d. Blattes.

Kapital-Gesuch. Zwanzigtausend Mark auf II. Hypothek von pünktlichem Schuldner mit doppelter Sicherheit zu leihen gesucht. Offert unter No. 75293 an die Exped. d. Bl.

J. Menzemer, D 6, 13 empfiehlt sich im Aufzeichnen von Stadereien, im Stechen von Gold-, Weiß- u. Blattstichstadiereien.

Strickarbeiten aller Art werden rasch u. billigst ausgeführt. L. Schäfer Maschinenstrickerei, J 2, 7, III.

Ein Fräulein empfiehlt sich den geübten Damen in Gold- und Sautstickerie. Näheres S 3, 10, 2. Stod.

Von einer Dame werden Mal- und Zeichenstunden erteilt bei möglichem Honorar. Näheres L. 4, 9, 3. Stod. 75893

Locken-Wasser, unfehlbares Mittel zum Kräneln der Haare, 60 Pf. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Nürnberg. In Mannheim bei E. A. Roske, Fris., O 2, 1, Paradeplatz, Adolf Bieler, Fris., P 3, 13 u. Jean Roes, Fris., D 2, 5 zu haben.

Plüh-Stauffer-Kitt ist das Allerbeste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschir, Holz u. s. w. Nur hat in Gläsern zu 30 u. 50 Pf. in Mannheim bei: H. Köwenhaupt Söhne, Kaufh., Jacob Harter, N 3, 15, Gebrüder Bissler, S 1, 4, Jacob Richterhäger, B 5, 10, Vöhl, Koch, Resuciaproz., F 5, 10.

Diphtheritis, und seine gefährlichen Folgen heilt ich unter Garantie in wenigen Tagen auf ganz natürlichem Wege, ohne jede Lutherei, auch Grönp, freilich im Anfangsstadium, weil diese Krankheit binnen 24 Stunden das stärkste Kind auf die schrecklichste Art tödtet.

Frau M. Späth, Spezialistin, K 1, 21, 2. Stod.

Damen finden liebevolle Aufnahme unter strengster Verschwiegenheit bei Frau Schmiedel, Hebamme, Weinheim.

H. Lill, Hofphotograph, Emil Bühlers Nachfr. 59851
— Altestes und renommirtes Atelier am Platz —
B 5, 14, nahe am Stadtpark. Telephon 835.

Spezialität: Unveränderliche Photographien
feinster Ausführung.

!!Letzte Neuheit!!

Was ist Façongold?

Amerik. Façongold-Bemontoire-Uhren.

Façongold ist eine neue geschätzte Metall-Bestanz, welche die Eigenschaften des reinen Goldes besitzt, aber nur ein Zehntel so viel kostet. Sie ist durch und durch goldfarben und durch und durch goldfest.

Dieselben sind, vermöge ihrer ganz eigentümlichen und neuen Metall-Bestanz, von echt goldenen Uhren leicht von Fälschungen zu unterscheiden, sowohl was das Aussehen, als auch die mechanische Arbeit betrifft (ausdrücklich Façongold-Uhren). Wir übernehmen für unsere Façongold-Uhren die weitgehendste Garantie, daß sie ihre Schönheit für immer behalten und, daß das Werk auf das sorgfältigste reguliert und abgemessen (repariert) ist. 2 Jahre Garantie. Preis mit 3 Façongold-Besatz (Gehäuse, Zifferblatt, Zifferblätter) Mk. 25.— heißt Kamerade. Es genügt, uns folgende Postkarte zu schreiben:



Deutsche Reichspost.
Postkarte.
Herrn Hermann Hurwitz & Co.
Abteilung für Herrn.
Berlin C.
Hohenzollernstr. 49.
Unterzeichneter beehrt sich, per Nachnahme eine Façongold-Bemontoire-Uhr zum Preise von Mk. 25.— und verpflichtet ist, entweder die Uhr innerhalb 6 Tagen nach deren Empfang franco zu versenden oder den Betrag einzulösen. Erfüllungsort Berlin. Bis zur gütlichen Bezahlung bleibt die Uhr Eigentum des Herrn Hermann Hurwitz & Co. Rückliche Unterfertigung.
Name: _____
Straße: _____
Abteilung: _____

Wir bitten daher bringen, unter Façongold-Uhren nicht mit den in allen Zeitungen gegen Fälschungen aber Nachnahme angebotenen Gold- und Silberuhren zu verwechseln, welche in Wirklichkeit aus ganz schwarz vergoldetem Metall bestehen und welche eben so schnell schwarz werden, als ihre Wertlose aufhören zu funktionieren, daher die Gefahr der Nachnahme-Einstellung. Wir dagegen verlangen etc.

Zahlung nach Erprobung!

70489

Achtung! Achtung! Achtung!

Meinen verehrten Kunden, sowie titl. Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich wegen Vergrößerung meiner Geschäftsräume und Aufstellung neuer Maschinen meine

Mechanische Schnellschuh-Reparatur-Werkstatt

vom 1. November dieses Jahres ab nach **76077**

Q 3, 19

im Neubau des Herrn Grüner

verlegen werde. Ich bin in der Lage, dem verehrten Publikum ein Paar Sohlen und Kled in 20 Minuten gut und dauerhaft herzustellen, wozu ein separates Wartezimmer zur Verfügung steht.

Hochachtungsvoll

Michael Kaifer.

Mache besonders darauf aufmerksam, daß ich nur gutes Material verarbeite, wozu ich Jedermann überzeugen kann.

Corset-Fabrik Stein-Denninger

D 1, 1 empfiehlt ihr **D 1, 1**
großes Lager fertiger Corsets
in jeder Preislage.

Reichhaltiges Stofflager zur Anfertigung nach Maß.

Waschen und Reparieren aller Corsets
prompt und billigst. **59080**



Deutscher Schaumwein
I. Ranges. Vollständ. Erfab für franz. Champagner. Garantie für Flaschengährung. General-Vertretung und Niederlage:
Sporleder & Co. Mannheim, O 4, 5.

Emil Kölle Hut-Fabrik Q 1, 2
Größte Auswahl in 74741
Seiden-, Filz-, Velour- und Lodenhüten
in den elegantesten Formen und Farben.
Knabenhüte Kindermützen
zu billigsten Preisen.

Meine Geschäfte
bieten in Damenhüten vom einfachsten bis hochfeinsten Genre eine Auswahl, wie sie nirgends zu finden ist, dabei zeichnen sich meine Hüte durch hervorragende Qualitäten und chic Garnituren, wie insbesondere durch wirklich billige Preise aus. **75098**

Babette Maier
Hauptgeschäft **Modes, F 6, 8.** Filiale **O 5, 5.**
Modistinnen extra Preise.

Im Anfertigen von **74702**
Damen- u. Kinder-Garderobe
empfehlen sich bei bester und billigster Bedienung
Geschw. Levi,
Ringstr. **U 4, 16, 2. Stod.**

Hermann Dreyfuss
feine Juwelen & Silberwaaren
Verkaufsfokal Litr. **J 1, 7^{1/2}** Redarstr. 25
En gros. Fernsprecher **895.** En detail.

Leinenreste von 80 Pfg. per Meter an, empfiehlt **74916**
D 3, 6 Max Wallach D 3, 6.

Erste Mannheimer Zuschneide-Schule
A 2, 1, Schlossplatz.
Anmeldungen werden baldmöglichst
jederzeit angenommen. **Frau B. Derva-Roschmann.**
69371

J. Menzemer
D 6, 13. Kunststickerie D 6, 13
empfiehlt sich den verehrten Vereinen im Anfertigen von
Fahnen, Schleifen, Vereinsabzeichen
bei prompter und billiger Bedienung und promptester Ausführung.
NB. Ältere Fahnen werden repariert und aufgeflickt. **74206**

Special-Placirungs-Institut
für Gesellschafts- und Erziehungsfach
von **Zahler.**
D 3, 11^{1/2}, 2 Treppen Mannheim D 3, 11^{1/2}, 2 Treppen.
Stellungen und Personal stets vacant.
Feinste Referenzen. **74845**

Specialität: Wirthschafts- und Gartenmöbel.
Ein sehr großer Vorrath schmiedeeiserner Möbel, als Stühle, Tische, rund und vieredig, alle Größen, Bänke, Flaschenschränke, Serviettenpressen; ferner Wirthschaftstische, Wirthschaftliche Holzstühle, Gläserstühle zu Raumend billigen Preisen. **72411**
Daniel Aberle, G 3, 19.

MODES.
Tüchtige Modistin, welche längere Zeit in den ersten Geschäften thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen für alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten in und außer dem Hause. **73089**
S 1, 10 parterre.

Reitinstitut **Ab. Dehlwang**
H 7, 23, Mannheim Jungbuschstraße.
empfiehlt in größerer Anzahl gut gerittene Pferde zum **Ausleihen und Verkauf.**
Unterricht für Damen und Herren wird in eigener Reitbahn von tüchtigem Fachmann jederzeit erteilt. **67748**

Zielung Strassburger Pferde-Lotterie Gesamtgewinne 24000 Mk.
 ficher 1 Landauer mit 2 Pferden i. W. v. 6000 Mk., zusammen 17 Pferde i. W. v. Mk. 16000.
 15. November Loose 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk.
 1895. In Mannheim bei: V. Emmerich, Aug. Schweiler, Gremis & Forcuz, Moritz Herzberger, Max Hahn & Co., Georg Hochschwender, Aug. Kremer & J. M. Ruedin.

MASCHINENFABRIK
 UND EISENGIESSEREI
 180 Arbeiter

J. Losenhausen

DÜSSELDORF-
 GRAFENBERG
 75 Arbeitsmaschinen

fertigt in vorzüglichster Construction und bester Ausführung als Specialität:

ARMATUREN für Dampfkessel, Dampf- und Wasserleitungen, besonders Ventile bis zu den grössten Abmessungen, Hähne aller Art, Schieber für Dampf und Wasser, pat. Wasserstandszeiger mit Ventilen und selbstthätigem Abschluss beim Zerspringen des Glases, pat. Condensationsöge (17500 Stück im Betrieb) Wasserabschneider etc. etc.

WÄGEMASCHINEN
 für alle Zwecke der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft, besonders:
 Waggonwaagen mit und ohne Geleisunterbrechung, Fuhrwerkswaagen neuester Construction sämtlich mit vorzüglichen pat. Entlastungsvorrichtungen, Krahwagen, Lagerhaus- und Rollbahnwaagen, Melzwagen, Decimal-, Centesimal- und Laufgewicht-Brückenwaagen, Tisch-, Hängebahn-, Vieh- und Molkerwaagen etc.

HEBEMASCHINEN
 aller Art für Hand-, Riemen- oder electricischen Antrieb, z. B.:
 Lauf- und freistehende Krähne jeglicher Construction und Grösse, Aufzüge mit den neuesten Sicherheitsvorrichtungen für Fabriken und Warenhäuser, Aufzugsmaschinen, Kabelwinden, Flaschenzüge für Seile oder Ketten, besonders Schraubenflaschenzüge besten Systems, Locomotiv- und Schiffswinden, Ketten etc.

TRANSMISSIONEN nach Patent Lorenz, einfachste und beste Lager mit beweglichen Lagerschalen, Wellen mit Kupplungen verschiedener Systeme, Frictionskupplungen, Riemscheiben etc.

WERKZEUGMASCHINEN
 für Metallbearbeitung als: Drehbänke, Bohr-, Hobel- und Stossmaschinen, Lochmaschinen und Säheren, Schleifmaschinen und Schleifsteintrüge, Kaltzügen, Ventilatoren, Feldschmieden u. eisernen Schmiedeherd-Anlagen, Mess- und Schneidwerkzeuge, Parallel-Rohr- und gewöhnliche Schraubstöcke, für Holzbearbeitung: Kreis- und Bandsägen, etc. etc.

PUMPEN
 aller Art für Hand-, Riemen- oder directem Dampftrieb als Haus- und Hofpumpen, transportabel und feststehend, für Bau- und landwirtschaftliche Zwecke mit besonders unempfindlichen Ventilen, Kellerpumpen und Feuerspritzen, Kessel- und Bassinspumpen, Centrifugpumpen jeder Grösse und für alle Verhältnisse passend.

TRANSPORTGERÄTHE
 namentlich Schmalspurgeleise mit zugehörigen Wagen, Drehscheiben, Weichen etc. sowie auch Handfuhrgeräte, eisernen Schloßkässe, für Fabriken, Ziegeleien, Erdtransporten etc.

EISENGIESSEREI-ERZEUGNISSE
 Rippenrohre u. Dampföfen deutsch. u. amerik. Form, Flanschrohre für Dampf- u. Wasserleitungen, ferner Original-Phoenix-Roststäbe in unübertroffener Güte bei billigen Preisen.

liefert ferner in nur erster Güte:

Kataloge, für jede Specialität in reicher Ausstattung.

German Linoleum Company Delmenhorst

Erste Delmenhorster Linoleumfabrik.



Alleinige Fabrik-Niederlage

dieses altrenommirten Fabrikates

nur bei Albert Ciolina.

Spiritusglühlicht

Neuen Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft Berlin.
 Erspart 25% gegen Petroleum.
 Selbes ruhiges Licht, von Gasglühlicht nicht zu unterscheiden.
 Brennmaterial ca. 2 Pfennig pro Stunde.
 Jede Petroleumlampe kann ohne Weiteres mit diesem Gasglühlichtapparat versehen werden.
 Preis pro Apparat Mk. 12.50.

Eugen Schwab, E 3. 1.
 Vertreter gesucht.



Original Houben's Gasöfen
 mit neuem Muschelreflektor.
 Höchster Nutzeffekt.
 Als bester Gas-Ofen
 offiziell anerkannt.
 Nur echt, wenn mit Firma.
 Hunderte Zeugnisse. 74128
 Katalog franco.
 J. G. Houben Sohn Carl,
 AACHEN,
 Fabrikant des Aachener
 Bade-Ofens.
 Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

F. H. Esch, Mannheim

Breitestrasse B 1, S.
 Ausstellung



Gaskoch- u. Bratapparaten
 Niederlage der Central-Werkstatt der
 Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau u.
 anderer deutscher u. französischer Firmen.
 Kochherde für Gas- u. Kohlenheizung.

Gasglühlicht.

Nach langen und vielfachen Versuchsungen fast aller bis jetzt existirenden Systeme in Gasglühlichter ist es mir endlich gelungen, das Schönste und Beste Jedermann aufs gewissenhafteste empfehlen zu können.
 Dieses Licht, welches an Leuchtkraft jeder Concurrenz die Spitze bietet, braucht laut amtlichen Versuchsungen vom 26. September und 18. Oktober ds. Jrs. pro Stunde nur 100 Lit. Gas und hat eine Lichtstärke von 65-75 Kerz-malsergen. — Der complete Apparat kostet incl. Gold-temperglühbirne und Montage Mk. 8.—. Ersatzglühkörper Mk. 2.—. Prima Referenzen stehen zu Diensten. 75855

Ludwig Gimmelhan
 Installationsgeschäft und Spenglerei
 Schwab-Strasse 40 1/2.
 NB. Laße mich mit Concurrenten in keine Zeitungs-
 reberet ein.

Bringe mein Lager in
Nähmaschinen
 sämtlicher Systeme, für Familie und Gewerbe, Specialität der berühmten Seidel & Raumann-Nähmaschinen, leistungsfähigste Fabrik des Continents, ferner alle Sorten

Waagen und Gewichte
 in empfehlende Erinnerung. Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme und Waagen gründlich bei
 Jos. Kohler, Mechaniker, N 4, 6.

Empfehlung.

Ich erlaube mir mein auf das Eleganteste, mit allen Neuheiten ausgestattetes
Herren- und Damen-Friseurgeschäft
 C 1, 13
 neben Dalkoffenhandlung Behagand und Farbenfabrik G. V. Doll & Co. wofür ich Beläge bestens zu empfehlen, unter Versicherung aufrichtiger und gebieterlicher Bedienung. Großes Lager in deutschen, englischen und französischen Parfümerien und Seifen.
 Separater Salon für Herren u. Damen.
 Hochachtungsvoll
 C 1, 13. Albert Berner. C 1, 13.
 Filiale c 4, 19.

Bonzoline-Billard-Bälle

(Hyatts Patent)

besser als Eisenbälle. — Bälle halten 3-5 Jahre; offerirt unter Garantie von 1 Jahre.
 Ferner halte mein Lager in sämtlichen Billard-Utenzilien, bestens empfohlen.
 75202
 Rich. Adelmann, P 1, 3.

Ruhrkohlen.

- Ia. Rußkohlen Korn I oder II, gewaschen und hier nachgesteift 108 Pfg.
- Ia. do. Korn III u. IV, gewaschen und hier nachgesteift 85 "
- Ia. do. Korn III u. IV (Schmiedestüße), gewaschen 80 "
- Ia. Fettschrot, sehr feinfreich 78 "
- Ia. Anthracit (Langendrahm) 135 "

Alles per Centner in nur besten Qualitäten frei an's Haus geliefert. Ferner
 Bündelholz, sehr trocken, bei Abnahme von 120 Braun- und Steinkohlen-Brickeln zu billigsten Preisen.

Nedden & Reichert

D 8, 9. Telephon 639 und 856.

Jac. Hoch

H 7, 28 Telephon H 7, 28
 438
 liefert beste gewaschene

Hausbrand-Rußkohlen

rein abgesteift in drei verschiedenen Körnungen für Füll-, Reguliv-, Zimmeröfen und Herdfeuer, sowie sämtliche übrige Sorten 66604

Ruhrkohlen, Coaks Brikets und Brennholz

zu den billigsten Tagespreisen.

A. Nauen senior.

Größtes
Ofen-Lager.
 Ofenhirne, Kohlentassen und Zubehör.

76023